

# Auswahlbibliographie zur binnenländischen Halophytenvegetation in Deutschland

## Selected bibliography on the vegetation of inland salt marshes in Germany

DIETMAR BRANDES

Die folgende Auswahlbibliographie umfaßt die wesentliche Literatur zu Flora und Vegetation salzbeeinflusster Habitate in der Bundesrepublik Deutschland. Kleinere Mitteilungen in heimatkundlichen Blättern konnten nur in Auswahl berücksichtigt werden. Diplom-, Staatsexamens- und andere unveröffentlichte Prüfungsarbeiten wurden nicht verzeichnet, da sie fast ausnahmslos unzugänglich sind.

Einzelne Angaben über das Vorkommen von Salzpflanzen im Binnenland finden sich bereits im 16. und 17. Jahrhundert. Die Auswahlbibliographie zeigt, daß die eigentliche Erforschung vor 140 Jahren mit einer Arbeit von PAUL ASCHERSON begann, daß ca. 50 % der Arbeiten jedoch erst innerhalb der letzten 20 Jahre publiziert wurden. Auf die letzten 10 Jahre allein entfallen sogar fast ein Drittel aller Arbeiten. Dies belegt die große Aktualität unseres Themas, wesentliche Ursachen sind der besorgniserregende Rückgang bei primären Salzstellen, der zu neuen Naturschutzmaßnahmen herausfordert (z.B. FFH-Richtlinie der EU), sowie der beachtliche und derzeit unerklärliche Artenzuwachs der sekundären Salzstellen (Rückstandshalden der Kali-Industrie). Schließlich spielen Ausbreitungsvorgänge von Halophyten entlang der Straßen, Eisenbahnen und Flüsse eine gewisse Rolle. Auch diese Bibliographie zeigt wieder den hohen Streuungsgrad der geobotanischen Literatur auf zahlreiche Zeitschriften und Schriftenreihen.

In einem kurzen Anhang wird schließlich die grundlegende Literatur über die Halophytenvegetation unserer Nachbarländer verzeichnet. Bezüglich der reichen Literatur über die Auswirkungen der Streusalzanwendung auf straßenbegleitende Gehölze sei auf das umfangreiche Literaturverzeichnis des folgenden Standardwerkes verwiesen:

MEYER, F. H. (Hrsg.) (1982): Bäume in der Stadt. 2. Aufl. - Stuttgart. 380 S.

Die laufende Verzeichnung der Arbeiten erfolgt in der Literaturlatenbank Vegetationsökologie der Universitätsbibliothek Braunschweig, die im Internet unter der Adresse <http://www.biblio.tu-bs.de/vegetation/> zugänglich ist.

*Dietmar Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland.  
Tagungsbericht des Braunschweiger Kolloquiums vom 27. - 29. November 1998.  
Braunschweig. S.259-270.  
ISBN 3-927115-38-X*

• Universitätsbibliothek der TU Braunschweig 1999

- ADOLPHI, K. (1975): Der Salzschwaden (*Puccinellia distans* [L.] PARL.) auch in Westfalen an Straßenrändern. - Göttinger Floristische Rundbriefe, 9: 89.
- ADOLPHI, K. (1999): *Armeria maritima* und *Plantago coronopus* – zwei neue Straßenrandhalophyten im Rheinland. - In: D. Brandes (Hrsg.): *Vegetation salzbeeinflusster Habitats im Binnenland*. Braunschweig. S. 201-203. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- AELLEN, E. (1958): Beitrag zur Kenntnis der Ausbreitung binnenländischer Halophyten durch Vögel. - *Bauhinia*, 1 (2):85-89.
- ALTEHAGE, C. & B. ROSSMANN (1940): Vegetationskundliche Untersuchungen der Halophytenflora binnenländischer Salzstellen im Trockengebiet Mitteldeutschlands. - Beihefte zum Botanischen Centralblatt, 60, Abt. B: 135-180.
- ANDRES, C. (1999): Zur Regeneration von Salzwiesen aus Schilfröhrichten und Queckenrasen - erste Ergebnisse von Dauerflächenuntersuchungen an den Numburger Salzstellen (Nordthüringen) . - In: D. Brandes (Hrsg.): *Vegetation salzbeeinflusster Habitats im Binnenland*. Braunschweig. S. 19-27. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- ASCHERSON, P. (1859): Die Salzstellen der Mark Brandenburg, in ihrer Flora nachgewiesen. - *Zeitschrift der deutschen Geologischen Gesellschaft*, 11: 90-100.
- ASCHERSON, P. (1911): Verzeichnis der in ihrer Flora bekannten Salzstellen der Provinz Brandenburg. - *Jahrbuch der Königlich-Preussischen Geologischen Landesanstalt*, 1: 494-496.
- BACHMANN, F. (1959): Salzpflanzen im Thüringer Gebiet. - *Thüringer Heimat*, 4: 136-141.
- BANK, C. & H.-U. KISON (1999): Zur Situation der Salzstelle Hecklingen in Vergangenheit und Gegenwart. - In: D. Brandes (Hrsg.): *Vegetation salzbeeinflusster Habitats im Binnenland*. Braunschweig. S. 95-110. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- BARTHEL, K. & J. PUSCH (1991): Die Flora längs des Solgrabens Bad Frankenhausen - Schönfeld und des Esperstedter Riedes in den Jahren 1987 bis 1991. - *Mitteilungen zur floristischen Kartierung [Halle]*, 17 (1/2): 46-50.
- BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH (1992): Die Situation der Salzflorenstätten in der Umgebung des Kyffhäusergebirges und ihr Wandel in den letzten 150 Jahren. - *Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt*, 11: 15-26.
- BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH (1993): Zum Vorkommen der Kleinblütigen Schwarzwurzel (*Scorzonera parviflora* JACQ.) im Esperstedter Ried (Landkreis Arnheim). - *Landschaftspflege u. Naturschutz Thüringen*, 30 (4): 101-102.
- BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH (1994): Zur Flora längs des Solgrabens Bad Frankenhausen-Schönfeld und des Esperstedter Riedes, 2. Beitr. - *Mitteilungen zur floristischen Kartierung [Halle]*, 19: 51-54.
- BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH (1999. 1998): Die Salzflorenstätten in der näheren Umgebung von Artern. - *Ararata*, 9: 49-65.
- BAUER, J., H. BLUMRICH, D. FRANK, S. KLOTZ, U. KÖCK, G. KREBS, S. LUCAS, S. MÜCKE, T. SCHOKNECHT & B. SCHUBERT (1983): Flora und Vegetation der Salzstelle Teutschenthal (Saalkreis). - *Mitteilungen zur floristischen Kartierung [Halle]*, 9: 8-17.
- BECKER, A. (1942): Die Neubesiedlung des Salzflecks von Hecklingen. - *Hercynia*, 3 (6):308-309.

- [Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen, Arbeitskreis Botanik] (1994): Neuer Fundort des Niederliegenden Salztäschels *Hymenolobus procumbens* NUTT. ex TORR. & GRAY, in Niedersachsen. - Floristische Rundbriefe, 28: 42-43.
- BÖNSEL, D. (1989): Entstehung und Vegetation des Salzquellgebietes NSG „Rohrlache von Heringen“. - Beiträge zur Naturkunde in Osthessen, 25: 31-103.
- BORCHARDT, W. & C. PACALAJ. (1994): Kalirückstandshalden im Südharzrevier - Untersuchungen von Begrünungsverfahren. - Natur u. Landschaft, 69 (12): 543-546.
- BRADLER, E. (1935): Die Brackwasser-Diatomeen im Esperstedter Ried. - Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins N.F., 42: 42-46.
- BRANDES, D. (1969): Salzpflanzengesellschaften südlich von Braunschweig. - Braunschweigische Heimat, 55: 113-118.
- BRANDES, D. (1980): Flora, Vegetation und Fauna der Salzstellen im östlichen Niedersachsen. - Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens, 33: 66-90.
- BRANDES, D. (1994): Verbreitung, Ökologie und Soziologie von *Scorzonera laciniata* L. in Nordwestdeutschland. - Tuexenia, 14: 415-424.
- BRANDES, D. (1999): Flora und Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland - eine Einführung. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland. Braunschweig. S. 7-12. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- BRANDES, D. (Hrsg.) (1999): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland. - Braunschweig. 270 S. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- BRANDES, D., W. HEIMHOLD & H. ULLRICH (1973): Bericht über die Exkursion der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft während der Tagung in Braunschweig (5.-6. Juni 1970). - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft N.F., 15/16: 273-282.
- BRANDES, H. (1913): Über einen verloren gegangenen Standort von Salzpflanzen. - Jahresbericht des Niedersächsischen Botanischen Vereins, 4/5: 17-29.
- BREITENBACH, F. (1909): Eine neu entdeckte Salzflora. - Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins N.F., 25: 31-35.
- BREITENBACH, F. (1925): Die Salzflorenstätten von Nordthüringen. - Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins N.F., 36: 18-20.
- BUDDE, H. (1932): Die Algenflora westfälischer Salinen und Salzgewässer. 1. - Archiv für Hydrobiologie, 23: 462-490.
- BUDDE, H. (1933): Die Algenflora westfälischer Salinen und Salzgewässer. 2. - Archiv für Hydrobiologie, 25: 305-325.
- BÜCKNER, E. (1954): Beiträge zur Soziologie und Ökologie westdeutscher Halophytenstandorte der Wetterau mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zur Strandvegetation der Nordseeküste. - Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde N.F., Nat. Abt., 26: 27-50.
- BÜSCHER, D. (1984): Über das Vorkommen des Abstehenden Salzschwadens (*Puccinellia distans* (L.) PARL.) und der Mähnen-Gerste (*Hordeum jubatum* L.) im östlichen Ruhrgebiet. - Dortmunder Beiträge zur Landeskunde, naturwiss. Mitt., 18: 47-54.

- BÜSCHER, D. (1999): Salztolerante Pflanzen in Mittelwestfalen. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinfluster Habitats im Binnenland. Braunschweig. S. 193-200. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- CORDES, H. (1999): Binnensalzstellen im Bremer Raum früher und heute. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinfluster Habitats im Binnenland. Braunschweig. S. 221-332. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- ELLENBERG, H. (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht. 5. Aufl. - Stuttgart. 1095 S.
- ELLERMANN, G. & T. KAISER (1994): Überraschungen am Kaliberg Wathlingen. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide, H. 2: 4-5.
- ELLERMANN, G., E. GARVE, T. KAISER & H. LANGBEHN (1995): Neue Überraschungen an sekundären Salzstandorten. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide, H. 3: 11-12.
- ELSEN, T. van (1999): Auswirkungen von Sanierungsmaßnahmen auf die salzbeeinflusste Vegetation an Rückstandshalden der Kali-Industrie. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinfluster Habitats im Binnenland. Braunschweig. S. 245-257. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- ELSEN, T. van & H. SCHMEISKY (1990): Halophytenbestände im Einflußbereich von Rückstandshalden der Kali-Industrie. - Gesamthochschule Kassel: Mitteilungen aus dem Ergänzungsstudium Ökologie und Umweltsicherung, 9: 167-180.
- EVERS, C. (1999): Zur Biologie von *Salicornia ramosissima*. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinfluster Habitats im Binnenland. Braunschweig. S. 149-159. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- EVERS, C. & D. ZACHARIAS (1999): Langzeitmonitoring primärer Salzstellen im östlichen Niedersachsen. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinfluster Habitats im Binnenland. Braunschweig. S. 69-81. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- FABER, K. (1930): Die Salzstellen und die Salzflora der Provinz Hessen-Nassau und ihrer Nachbargebiete: ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung der Halophyten im Binnenlande. - Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, N.F., Naturw. Abt., 13: 49-130. (Dissertation Univ. Marburg 1929)
- FABER, K. (1960): Die Salzstellen und die Salzflora von Osterweddingen und Sülldorf. - Veröffentlichungen des Kreisheimatmuseums des Kreises Wanzleben zur Geschichte von Natur und Gesellschaft des Kreises Wanzleben, 2: 36 S.
- FABER, K. (1961): Die Salzflora von Sülldorf. - Natur und Heimat [Leipzig], 10(7): 344-347.
- FRÖDE, E. (1933): Die Halophytenfluren in Braunschweigs Umgebung. - Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig, 22: 35-45.
- GALHOFF, H. & K. KAPLAN (1983): Zur Flora und Vegetation salzbelasteter Bochumer Zechenteiche. - Natur und Heimat, 43(3): 75-83.
- GARVE, E. (1999): Neu aufgetretene Blütenpflanzen an salzhaltigen Rückstandshalden in Niedersachsen. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinfluster Habitats im Binnenland. Braunschweig. S. 177-191. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- GERSTBERGER, P. (1992): Die Salz-Schuppenmiere (*Spergularia salina*) als Besiedler sekundärer Salzstandorte in Bayern. - Tuexenia, 12: 361-365.

- GLAHN, H. von & J. TÜXEN (1963): Salzpflanzen-Gesellschaften und ihre Böden im Lüneburger Kalkbruch vor dem Bardowicker Tore. - Jahreshefte des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg, 28: 1-32.
- GRAEBNER, P. (1956): Die Quellflora der Umgebung von Salzkotten. - Natur u. Heimat, 16(2): 41-45. Münster.
- GUDER, C., C. EVERS & D. BRANDES (1998): Kalihalden als Modellobjekte der kleinräumigen Florendynamik dargestellt an Untersuchungen im nördlichen Harzvorland. - Braunschweiger naturkundliche Schriften, 5(3): 641-665.
- HAEUPLER, H. (1969): Halophytenfluren in Süd-Niedersachsen insbesondere im südlichen Elmvorland. - Göttinger Floristische Rundbriefe, 3: 59-62.
- HAGENBROCK, J. (1963): Salzpflanzen bei Schloß Harkotten, Kreis Warendorf. - Natur u. Heimat, 23(4): 99-106.
- HAMANN, M. & I. KOSLOWSKI (1989): Vegetation, Flora und Fauna eines salzbelasteten Feuchtgebietes an einer Bergehalde in Gelsenkirchen. - Natur und Heimat, 49: 9-14.
- HARTENAUER, K. & H. JOHN (1998): Einfluß der anthropogenen Landschaftsdynamik auf die Entwicklung der Salzflora am Beispiel historischer Binnensalzstellen im einstweilig gesicherten Naturschutzgebiet „Salzatal bei Langenbogen“. - Mitteilungen zur floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt, 3: 109-122.
- HEINRICH, W. (1985): Bemerkungen zum binnenländischen Vorkommen des Salzschwadens (*Puccinellia distans* [JACQ.] PARL.). - Hausknechtia, 1: 27-41.
- HEINZE, M. & H. J. FIEDLER (1979): Versuche zur Begrünung von Kalirückstandshalden. 1. Mitteilung: Gefäßversuche mit Blumen und Sträuchern bei unterschiedlichem Wasser- und Nährstoffangebot. - Archiv für Acker- und Pflanzenbau und Bodenkunde, 23(5): 315-322.
- HEINZE, M. & H. J. FIEDLER (1981): Versuche zur Begrünung von Kalirückstandshalden. 2. Mitteilung: Gefäßversuche mit Gehölzen auf verschiedenen Rückstandssubstraten. - Archiv für Acker- und Pflanzenbau und Bodenkunde, 25(11): 717-724.
- HEINZE, M. & H. J. FIEDLER (1984): Versuche zur Begrünung von Kalirückstandshalden. 3. Mitteilung: Gefäßversuche mit Kräutern natürlicher Gipsstandorte. - Archiv für Acker- und Pflanzenbau und Bodenkunde, 28(4): 263-266.
- HEINZE, M., H.J. FIEDLER & H. LIEBMANN (1984): Freilandversuche zur Begrünung von Kalirückstandshalden im Südharzgebiet. - Hercynia N.F., 21: 179-189.
- HEINZE, M. & H. LIEBMANN (1991): Freilandversuche zur Begrünung von Kalirückstandshalden im Südharzgebiet. - Hercynia N.F., 28(1): 62-71.
- HESS, K. (1976): Wiederanpflanzung ausgestorbener Halophytenarten und Umpflanzung von Salzwiesenausstichen an Wetterauer Salzstellen. - Hessische floristische Briefe, 25 (1): 11-15.
- HESS, K. & NAGEL, H. (1973): Das Wisselsheimer Salzpflanzengebiet im Jahre 1969. - Jahresbericht der Wetterauer Gesellschaft für die gesamte Naturkunde., 123/124: 41-66.
- HILLER, E. (1994): Halophytenstandorte im Ostteil des Kyffhäuserkreises, Thüringen. - Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen, 7: 6-7.

- HOBOM, C. (1992): Schleichende Veränderungen in den Salzwiesen Niedersachsens: ein Beitrag zur historischen Geobotanik. - *Drosera*, 1/1992: 27-34.
- HOBOM, C. (1999): Zur Salzvegetation von Lüneburg. - In: D. Brandes (Hrsg.): *Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland*. Braunschweig. S. 233-236. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- HORST, K. & I. REDEL (1977): Salzpflanzen und salzliebende Pflanzengesellschaften bei Schreyahn - ein schutzwürdiges Refugium im Hannoverschen Wendland. - *Hannoversches Wendland: Jahresheft d. Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg*, 6: 25-35.
- HUNDT, R. (1969): Wiesenvegetation, Wasserverhältnisse und Ertragsverhältnisse im Rückhaltebecken bei Kelbra an der Helme. - *Mitt. Inst. Wasserwirtschaft*, 30: 15-99.
- JANSSEN, C. (1986): Ökologische Untersuchungen an Binnensalzstellen in Südostniedersachsen. - *Phytocoenologia*, 14: 109-142.
- JANSSEN, C. & D. BRANDES (1989): Phänologie der binnenländischen Halophytengesellschaften Niedersachsens. - *Phytocoenologia*, 17: 105-124.
- JECKEL, G. (1977): Flora und Vegetation des NSG „Salzfloragebiet bei Schreyahn“ in NE-Niedersachsen. - *Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft*, 19/20: 241-251.
- JOHN, H. (1994): Interessante Reliktflora im Gebiet der ehemaligen Köchstedter Wiesen im Saalkreis (Land Sachsen-Anhalt). - *Mitteilungen zur floristischen Kartierung [Halle]*, 19: 61-69.
- KAHLERT, M. (1993): Auswirkungen der Werraversalzung auf die ökologischen Verhältnisse der Auenlandschaft des Werratal. - *Ökologie und Umweltsicherung*, 2: 1-169.
- KAISER, T. (1999): Flora der Salzstandorte des Landkreises Celle in Vergangenheit und Gegenwart. - In: D. Brandes (Hrsg.): *Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland*. Braunschweig. S. 237-244. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- KIFFE, K. (1997): Allgemeine Anmerkungen zur Taxonomie von *Bolboschoenus* (Cyperaceae) in Mitteleuropa und das Ergebnis einer Revision der Gattung im Herbarium des Naturkundemuseums Münster. - *Natur und Heimat*, 57 (4): 115-120.
- KISON, H.-U., H. FRITSCH & C. BANK (1986): Veränderung der Salzpflanzenstandorte bei Staßfurt. - *Mitteilungen zur floristischen Kartierung*, 12(1/2): 68-84.
- KNAPP, R. (1977): Halophile Pflanzengesellschaften im Bereich von Salzstellen der Wetterau. - *Oberhessische Naturwissenschaftliche Zeitschrift*, 43: 61-80.
- KOCH, M. (1996): Zur Ausbreitung des Dänischen Löffelkrauts (*Cochlearia danica* L.) als Küstensippe in das niedersächsische Binnenland. - *Floristische Rundbriefe*, 30(1): 20-23.
- KOLKWITZ, R. (1917): Über die Standorte der Salzpflanzen. - *Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft*, 35: 518-526.
- KOLKWITZ, R. (1918): Über die Standorte der Salzpflanzen. II. *Plantago maritima*. - *Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft*, 36: 636-645.
- KOPPE, F. (1925): Vegetationsverhältnisse und Flora der Oldesloer Salzstellen. - *Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft und des Naturhistorischen Museums in Lübeck*, 2. Reihe, H. 30: 61-78.

KOPPE, F. (1963): Die Halophytenflora der Salzstellen von Salzkotten 1912 und 1962. - Natur und Heimat, 23: 99-106.

KOSER, S. & A. GRÜTTNER (1999): Intraspezifische Variabilität, Standort und Vergesellschaftung von *Bolboschoenus maritimus* untersucht am Beispiel der Umgebung von Halle/Saale. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland. Braunschweig. S. 83-94. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)

KRISCH, H. (1968): Die Grünland- und Salzpflanzengesellschaften der Werra-Aue bei Bad Salzungen. Teil II: Die salzbeeinflussten Pflanzengesellschaften. - Hercynia N.F., 5: 49-95.

KRISCH, H. (1970): Versalzungsschäden in der Werraniederung bei Bad Salzungen und ihre Auswirkungen auf die Vegetation. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, 7(1/2): 26-34.

KUNITZ, T. (1994): Bemerkenswerter Neufund von *Hymenolobus procumbens* in Niedersachsen. - Floristische Rundbriefe, 27: 110-111.

LABASCH, M. & A. OTTE (1999): Ursachen und Folgen von zur Dominanz neigenden Arten in primären Binnensalzwiesen. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland. Braunschweig. S. 53-68. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)

LAMPE, W. (1957): Verschiedene Standorte von Salzpflanzen um Bad Gandersheim. - Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens, 10: 65-68.

LANG, W. (1973): Die Salzflora von Bad Dürkheim. - Mitteilungen der Pollichia, III. Reihe: 20: 87-98.

LAUTERBACH, L. (1920): Die Salzflora von Nauheim und Wisselsheim. - Natur und Volk, 50: 143-152.

LENZ, O. (1983): Stand der Untersuchungen zur Begrünung von Rückstandshalden der Kaliindustrie. - Kali und Steinsalz, 8: 406-410.

LENZ, O. (1984): Stand der Untersuchungen zur Begrünung von Rückstandshalden der Kali-Industrie. - Mitteilungen aus dem Ergänzungsstudium ökologische Umweltsicherung, 8: 43-55.

LIEBMANN, H. & M. HEINZE (1980): Erste Ergebnisse von Untersuchungen an Kalirückstandshalden im KBS. - Kali Steinsalz Spat, 10: 209-212.  
[Zit. nach Westhus et al. (1997)]

LIENENBECKER, H. (1979): Ein weiteres Vorkommen des Salzschwadens (*Puccinellia distans* (L.) PARL.) in Westfalen an Straßenrändern. - Natur u. Heimat, 39: 67-68.

LIENENBECKER, H. (1981): Zur Ausbreitung des Salzschwadens (*Puccinellia distans* (L.) PARL.) an der B 68 im Kreis Gütersloh. - Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld, 25: 81-84.

LIENENBECKER, H. (1988): Zur Entwicklung der Salzflora an der Saline Gottesgabe bei Rheine. - Natur u. Heimat, 48: 53-56.

LIENENBECKER, H. & H.O. REHAGE (1986): Floristische und faunistische Beobachtungen am Naturdenkmal "Salzbrunnen Rothenberge" im Kreis Steinfurt. - Natur u. Heimat, 46: 117-120.

LINSENMEYER, A., K. SCHMIDT & C. BEIERKUHNLEIN (1995): „Erlensee und Salzwiesen“ bei Bad Salzungen - zur Schutzwürdigkeit des künftigen Naturschutzgebietes. - Landschaftspflege u. Naturschutz in Thüringen, 32(3): 61-68.

- LOOS, G. H. (1996): Sind *Juncus gerardii* LOISEL. und *Plantago winteri* WIRTG. obligate oder fakultative Halophyten? - Floristische Rundbriefe, 30: 154-157.
- LUDWIG, W. (1950): Der Queller (*Salicornia europaea*) in der Wetterau. - Natur und Volk, 80: 176-180.
- LUDWIG, W. (1953): Über die Salzflora im Horloff-Tal. - Hessische Floristische Briefe, 2 (22): 5-7.
- LUDWIG, W. (1963): Notizen zur Flora Nordhessens, insbesondere des Werratales. - Hessische Floristische Briefe, 12: 33-40.
- LUTZE, G. (1913): Die Salzflurenstätten in Nordthüringen. - Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins N.F., 30: 1-16.
- LUDWIG, W. (1997): *Cerastium siculum* GUSS. an einem Straßenrand bei Marburg (TK 5218/21). - Hessische Floristische Briefe, 46 (3): 42-45.
- MAHN, E.G. & SCHUBERT, R. (1962): Vegetationskundliche Untersuchungen in der Mitteldeutschen Ackerlandschaft. VI. Die Pflanzengesellschaften nördlich von Wanzleben (Magdeburger Börde). - Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, math.-nat. Reihe, 11: 765-816.
- MEUSEL, H. & A. BUHL (1968): Verbreitungskarten mitteldeutscher Leitpflanzen. 11. Reihe. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, math.-nat. R., 17: 377-439. [betr. *Hymenolobus procumbens*]
- MÜLLER, O. (1909): Über die Entstehung der Salzflora des Mansfelder Seegebietes. - Allgemeine botanische Zeitschrift, 15: 49-51.
- MÜLLER, W. (1995): Zur Flora und Vegetation sekundärer Salzstandorte bei Dieckholzen, Landkreis Hildesheim. - Naturkundliche Mitteilungen des Ornithologischen Vereins zu Hildesheim, 16: 45-56.
- MÜLLER-STOLL, W. R. (1951): Über seltene und ausgestorbene Salzpflanzen der Wetterau. - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland, 10 (1): 35-43.
- MÜLLER-STOLL, W. R. & H. G. GÖTZ (1962): Die märkischen Salzstellen und ihre Salzflora in Vergangenheit und Gegenwart. - Wissenschaftliche Zeitschrift Päd. Hosch. Potsdam, 7: 115-147.
- MÜLLER-STOLL, W.R. & H. G. GÖTZ (1993): Vegetationskarten von Salzstellen Brandenburgs. - Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin u. Brandenburg, 126: 5-24.
- NIEMANN, G. (1938): Die Halophytenvegetation des Magdeburger Florenbezirkes. - Abhandlungen und Berichte aus dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte und dem Naturwissenschaftlichen Verein in Magdeburg, 6 (5): 351-367.
- PREISING, E., H.-C. VAHLE, D. BRANDES, H. HOFMEISTER, J. TÜXEN & H. E. WEBER (1990): Die Pflanzengesellschaften Niedersachsens. 7. Salzpflanzengesellschaften der Meeresküste und des Binnenlandes. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, 20(7): 1-44. [Berücksichtigt jedoch nicht die neuere Literatur ab 1980]
- PUSCH, J. (1999): Zur aktuellen Situation der naturnahen Binnensalzstellen in Thüringen. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland. Braunschweig. S. 13-17. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)



- RAABE, E.-W. (1965): Salzwiesen in der Treene-Niederung bei Sollbrück. - Jahrbuch für die schleswigsche Geest, 13: 1-10.
- RAABE, U. (1981): Salzpflanzen in der Umgebung von Bad Laer und Bad Rothenfelde. - Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld, 25: 143-161.
- RAABE, U. (1982): Wiederfund des Meerstrand-Milchkrautes, *Glaux maritima* L., bei Bad Salzuflen. - Natur u. Heimat, 42 (4): 131-132.
- RAABE, U. (1986): Zum Vorkommen von Salzpflanzen in Bad Salzuflen. - Lippische Mitteilungen aus Geschichte u. Landeskunde, 55: 347-354.
- RAABE, U. (1999): Zur Flora und Vegetation der Salzstellen Westfalens und angrenzender Gebiete. - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland. Braunschweig. S. 161-169. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- RAUCHHAUS, U., A. GRÜTTNER & E.-G. MAHN (1999): Feinanalyse der Dynamik der Pioniervegetation auf wechsellässigen Standorten im Bereich des ehemaligen Salzigen Sees (Mitteldeutsches Trockengebiet). - In: D. Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland. Braunschweig. S. 29-52. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- RICHTER, J. (1986): Das Salzpflanzenvorkommen bei Stotternheim-Louisenhall, ein Flächennaturdenkmal im Kreise Erfurt. - Veröffentlichungen des Naturkundemuseum Erfurt, 5: 64-72.
- RILKE, S. & C. REIMANN (1996): Morphological and ecophysiological differences between the subspecies of *Salsola kali* L. in Europe; results of culture experiments. - Flora, 191: 363-376.
- SÄNGER, H. & D. Vogel (1999): Untersuchungen zur Flora und Vegetation in bergbaubedingt salzbelasteten Feuchtgebieten: Beispiele aus dem ehemaligen ostthüringischen Uranbergbaurevier. - Hercynia N.F., 31: 201-227.
- SAGORSKI, E. (1908): Die Formen der *Artemisia salina* WILLD. im Solgraben bei Artern nebst einigen ungarischen Formen. - Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins N.F., 23: 61-90.
- SCHEUERMANN, R. (1954): Die Solstellen am Kyffhäuser und ihre Pflanzenwelt in Vergangenheit und Gegenwart. - Bericht der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover, 102: 39-47.
- SCHMEISKY, H., M. KUNICK & O. LENZ (1993): Zur Begrünung von Rückstandshalden der Kali-Industrie. - Kali u. Steinsalz, 11 (5/6): 132-152.
- SCHNEDLER, W. (1978): Über die Freilegung der Salzquelle bei Oberhörnern. - Hessische Floristische Briefe, 27: 54-57.
- SCHNEDLER, W., & D. BÖNSEL (1987): Über einige halophile Pflanzenarten an hessischen Straßen und Autobahnen, insbesondere über die Salz-Schuppenmiere (*Spergularia salina* J. et K. PRESL). - Hessische Floristische Briefe, 36 (3): 34-45.
- SCHNEIDER, E. (1936): Die Salzflora am Erlensee. - Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins N.F., 43: 35-45.
- SCHOLZ, H. (1962): *Puccinellia limosa* (SCHUR) HOLMBERG im binnendeutschen Salzflorengebiet. - Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft, 75: 59-70.
- SCHULZ, A. (1901): Die Verbreitung der halophilen Phanerogamen in Mitteleuropa nördlich der Alpen. - Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde, XIII (4).

- SCHULZ, A. (1902): Die halophilen Phanerogamen Mitteldeutschlands. - Zeitschrift für Naturwissenschaften, 75: 257-293.
- SCHULZ, A. (1902): Die Verbreitung der halophilen Phanerogamenarten im Saalebezirk und ihre Bedeutung für die Beurteilung der Dauer des ununterbrochenen Bestehens der Mansfelder Seen. - Zeitschrift für Naturwissenschaften, 74 (5/6): 431-457.
- SCHULZ, A. (1914): Über die Ansiedlung und Verbreitung halophiler Phanerogamenarten in den Niederungen zwischen Bendeleben und Nebra. - Mitteilungen des Thüringischen botanischen Vereins, N.F. 31: 11-29.
- SCHULZ, A. (1918): Über das Vorkommen von Halophyten in Mitteldeutschland auf kochsalzfreiem Boden. - Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft, 36: 410-413.
- SCHULZ, A. & O. KOENEN (1912): Die halophilen Phanerogamen des Kreidebeckens von Münster. - Jahresbericht des westfälischen Provinzialvereins für Wissenschaft und Kunst (Bot. Sekt.) 40: 165-192.
- SEIBIG, A. (1957): Salzstellen und Salzpflanzen im Kinzigtal. - Hessische Floristische Briefe, 6: 2-4.
- SEYBOLD, S. (1973): Der Salzschwaden (*Puccinellia distans* [JACQ.] PARL.) an Bundesstraßen und Autobahnen. - Göttinger Floristische Rundbriefe, 7: 70-72.
- SOFFNER, J. (1971): Das Naturschutzgebiet „Salzstelle bei Hecklingen“ (Krs. Staßfurt). - Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg, 8 (1/2): 70-74.
- SONDERMANN, L. (1883): Zur Flora und Fauna des Salzgrabens in Artern. - Archiv der Pharmazie, 187: 84-95.
- STEBING, L. & H. DAPPER (1964): Der Kreislauf des Chlorids im Mesoökosystem einer binnenländischen Salzwiese. - Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft, 77: 71-74.
- TÄGLICH, H. G. (1956): Die Wiesen- und Salzpflanzengesellschaften der Elster-Luppe-Aue. - Dissertation Univ. Halle.
- TÜXEN, R. (1974): Die Pflanzengesellschaften Nordwestdeutschlands. - 2., völlig neu bearb. Aufl. Lfg. 1. - Lehre. IX, 207 S.
- VOLLRATH, H. & A. BETTINGER (1991): Initiale Halophytenvegetation nach Quellversalzung bei Bad Hersfeld und ihre Ursachen. - Beiträge zur Naturkunde in Osthessen, 27: 17-52.
- VOLLRATH, H. & D. BÖNSEL (1995): Die jungen Salzstellen der Heringer Werra-Aue, ihre Entstehung und Besiedlung durch Halophyten. - Beiträge zur Naturkunde in Osthessen, 31: 13-68.
- WEBER, H. E. (1987): Das Dänische Löffelkraut (*Cochlearia danica* L.) dringt neuerdings ins Binnenland vor. - Natur und Heimat, 47: 86-87.
- WEEGE, K. H. (1984): Salzstellen und Salzflora im Gebiet der Weferlingen-Schönebecker Triasplatte und der Störungszone des oberen Allertales. - Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg, 21: 23-42.
- WEINERT, H. & M. R. AL HILLI (1987): Veränderung der Vegetation durch anthropogene Versalzungserscheinungen. - Hercynia N.F., 24 (3): 311-320.
- WEISSBECKER, M. (1991): Die Salzpflanzen am Bad Orber Gradierwerk: ein Vergleich zwischen einst und jetzt. - Mitteilungsblatt der Naturkundestelle des Main-Kinzig-Kreises, 3 (4): 26-32.

- WENTZ, E.-M. (1986): Zwei "Salzpflanzen" an der Weser bei Minden. - *Natur u. Heimat*, 46: 130.
- WESTHUS, W. (1984): Zur Entstehung und Pflegebedürftigkeit herzynischer Binnensalzstellen, dargestellt am Beispiel der "Solwiese" (NSG "Schloßberg-Solwiesen", Kr. Nordhausen). - *Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung*, 24: 177-188.
- WESTHUS, W., F. FRITZLAR, J. PUSCH, T. VAN ELSSEN, C. ANDRES, M. GROSSMANN, S. PFÜTZENREUTER, H. SPARMBERG & K. J. BARTHEL (1997): Binnensalzstellen in Thüringen - Situation, Gefährdung und Schutz. - *Naturschutzreport*, 12: 193 S.
- WESTHUS, W. & W. WESTHUS (1988): Neue Binnensalzstellen im Umfeld der Rückstandshalden des Kaliwerks Zielitz (Ohrekreis). - *Mitteilungen zur floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt*, 3: 123-125.
- WIRRIES, H. (1993): Untersuchungen zur Winderosion an Salzhalden. - *Kali und Steinsalz*, 11 (3/4): 107-115.
- ZUNDEL, R. (1982): Die Begrünung der Kalihalde in Reyershausen. - *Plesse-Archiv*, 18: 189-204.

#### **Anhang: Halophytenvegetation benachbarter Gebiete Mitteleuropas**

- ALBERT, R., & M. POPP (1978): Zur Rolle der löslichen Kohlenhydrate in Halophyten des Neusiedlersee-Gebietes (Österreich). - *Oecologia Plantarum*, 13: 27-42.
- BLAB, A. (1999): Erfassung und Interpretation des Vegetationsmosaik im Bereich der Salzlacken des Nationalparks Neusiedlersee - Seewinkel (Burgenland, Österreich) unter Anwendung der Simgenozoologie. - In: D. Brandes (Hrsg.): *Vegetation salzbeeinflusster Habitate im Binnenland*. Braunschweig. S. 111-118. (Braunschweiger Geobotanische Arbeiten, 6.)
- DUVIGNEAUD, J. (1967): Flore et végétation halophiles de la Lorraine orientale (Dép. Moselle, France). - *Mémoires de la Société Royale de Botanique de Belgique*, 3. 122 S.
- LAUS, H. (1907): Die Halophytenvegetation des südlichen Mährens und ihre Beziehung zur Flora der Nachbargebiete. - *Mitteilungen der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens*, Botanische Abt., 3: 1-67.
- POPP, M., & R. ALBERT (1980): Freie Aminosäuren und Stickstoffgehalt in Halophyten des Neusiedlersee-Gebietes. - *Flora*, 170 (3): 229-239.
- PREUSS, H. (1910): Solstellen des nordostdeutschen Flachlandes und ihre Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte unserer Halophyten-Flora. - *Schriften der Physikalisch-Ökonomischen Gesellschaft [Königsberg]*, 51.
- VICHEREK, J. (1973): Die Pflanzengesellschaften der Halophyten- und Subhalophytenvegetation der Tschechoslowakei. - *Praha*. 200 S. + Beilage. (Vegetace CSSR, A 5.)
- WENDELBERGER, G. (1943): Die Salzpflanzengesellschaften des Neusiedler Sees. - *Wiener Botanische Zeitschrift*, 92 (3): 124-144.

- WENDELBERGER, G. (1950): Zur Soziologie der kontinentalen Halophytenvegetation Mitteleuropas unter besonderer Berücksichtigung der Salzpflanzen-Gesellschaften am Neusiedler See. - Österreichische Akademie der Wissenschaften, Math.-naturw. Kl., Denkschriften., 108 (5): 1-180.
- WENDELBERGER, G. (1964): Sand- und Alkalisteppen im Marchfeld. - Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, 36: 942-964.
- WILKON-MICHALSKA, J. (1963): Halofity Kujaw. The halophytes from Kujawy. - Stud. Soc. Sci. Torun, Sect. D (Bot.), 7 (1): 1-122.
- WILKON-MICHALSKA, J. (1970): Zmiany sukcesyjne w rezerwacie halfitow Ciechocinek w latach 1954-1965. Plant succession in the halophyte reserve Ciechocinek between 1954 and 1965. - Zakł. ochrony przyrody polskiej akad. nauk. Ochrona przyrody R. 35: 25-51.
- WILKON-MICHALSKA, J. (1985): Structure and dynamics of the inland populations of *Salicornia patula*. - Vegetatio, 61: 145-154.
- WILKON-MICHALSKA, J. & R. SZADZIEWSKI (1977): Beziehungen zwischen der Flora und insbesondere der Dipterenfauna der Binnenlandsalzböden von Kujawy. - In: R. TÜXEN (Red.): Vegetation und Fauna. Berichte der Internationalen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde Rinteln 1976: 253-264.

Prof. Dr. Dietmar Brandes

Arbeitsgruppe für Vegetationsökologie und experimentelle Pflanzensoziologie  
c/o Botanisches Institut und Botanischer Garten der Technischen Universität Braunschweig

D-38023 Braunschweig